Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr ...

Carlsruher meteorologische Beobachtungen vom Jahr 1818

Boeckmann, Carl Wilhelm Carlsruhe, 1818

[Zeitungsausschnitte]

urn:nbn:de:bsz:31-276365

e 107. Go genießen auch die Leipzischen eines aufferordentlichen Kredies; 204, ob fie gleich bloß 5 Prozent Binfen

Bartemberg.

Stuttgart, ben 14. Mars. Wegen bes Ablebens bes Konigs Karls XIII. von Schweden wird von heute an die Hoftrauer auf 8 Tage angelegt.

grantreid.

Paris, ben 11. Marz. In der vorgestrigen Sietung der Pairofammer wurde das Refrutirungsgesez, mit Beseitigung der von der Kommission vorgeschlages nen Abanderung hinsichtlich der Besorderungen nach der Anciennetät, durch eine Mehrbeit von 96 gegen 74. Stimmen angenommen. — Der Deputirtenkammer wurde vorgestern in bffentl. Sigung ein kon. Gesegentwurf wegen Anuadme eines von mehreren Handelshäusern und Raspentingen augebotenen Darlehens von 2

Bon Mabrid hat man burch einen Kurier Berordnung erhalten, welche bie fruhern Tin Betreff ber fpan. Ausgewanderten theils theils milbert. (Bir werden barauf guruft.

Geftern ftanden bie ju 5 v. h. fonfolidiren Fonds (Binfengenuß vom 22. Diary) ju 65%, und die Bant- aftien ju 1570 Fr.

De ftreich.
Mien, ben 8. Marz. Dem Bernehmen nach ist die Reise ber Frau Erzberzogin Marie kouise von Parma nach Wien wieder verschoben, und ber Zeitpunkt dazu noch ganz unbestimmt. Dagegen wird ber Erzberzog Palatinus von Ungarn noch vor der Abreise Gr. Maj. des Kaisers nach Dalmatien hier erwartet, indem berselbe gesonnen ist, seine Schwiegermutter, die Frau Perzogin von Bernburg Schaumburg, welche sich mit ihren Tochtern seither in Ofen befand, auf ihrer Rüserise nach Schaumburg bis Wien zu begleiten. Das Gerücht von einer Vermählung dieses Erzberzogs mit der Prinzessin Iva von Verndung seiner Schwägerin,

Resultate aus den Bitterungs : Beobachtungen vom Monat Teo

Barometer: Bochfter Stand, am 12. Rachte, 28 3oll 1. 95/100 Linien; tieffter, am 7 3. 18/100 Lin.; Beranderung, 13. 77/100 Lin.; mittlerer, 27 3. 9. 66/100 Lin.; daber in inter der mittlern Sobe. Thermometer: Sochifter Stand, am 19. Mittage, 10. 2110 Grade; tieffter, 15. Morgens, 3. 7/10 Gr. unter Rull; Beranderung, 13. 9/10 Gr.; mittlere Warme, 3 Gr. über Rull, Daber im 1. 1/10 Gr. marmer, ale gewohnlich , und marmer ale in den Jahren 1800, 1, 2, 3, 4, 5, 8, 10, 14. ind 16; fubler, ale 1806, 7, 9, 11, 12, 13, 15 und 17; febr nabe fam die Temperatur in den Jahren-1807, 11 und 12. Spgrometer: Grofte Feuchtigfeit, am 23. Morgens, 83 Grade; geringfte, am 19. und 26. Mittage, 30 bis 40 Gr.; Beranderung, 43 bis 44 Gr.; mittlere, 62. 410 Grade. Die berrichenden Binde famen von Gudmeft (unter 84 Beobachtungen 43), junachft von Rorboit (34 mal). Bir batten 4. gang wolfenfreie, jeboch bunftige Tage, 4 gang trube und 20 vermifchte; an 11 Tagen Regen, an 6 Echnee. und an 2 bftere Schloffen und Graupeln; 7 mal war es betrachtlich fturmifch; an 10 Tagen febr ounitig, faft neblicht; an 10 Gie. Auf I Quadratfuß fielen 278 Rubifgolle Regen :, Schnee und Schloffenmaffer : Daber 40 Rubifgolle mehr, als gewohnlich; in Diefem Monat fiel alfo mehr Baffer aus ber Atmofphare, als 1801, 3, 4, 6, 8, 9, 10, 12, 14, 15, 16 und 17; weniger, ale 1802, 5, 11; febr nabe famen die Jabre 1802, 0, 11, 12, 17. Der Anfang Diejes Monate mar fubl , furmifc mit etwas Couce und Regen; mit bem erften Biertel, am 13., ward es beiter und bunftig; anfange gwar filol, vom 15. aber febr angenehm; mit bem Bollmond, am 21., anderte fich die Bitterung, fie marb febr regnerifch und fturmifch; es fielen oft Gran in und Schnee, vermifcht mit Regen, und fo blieb es bis zum Ende.

Roder feinsfeib. Unfern Bermonbten und Freun-ben beingen mir bier die achtingsvolle Angeige von bem Babe imierer Cugenie Pauline Copbie Dorothee Ferbinand im roten Monate ibres Aitere an einer Ent-wietumas Granfbeit. Den 3 August 1818. — Egib fiart und Copbie D. Rabnenberg.

Stutigart. [AupferWert.] In ber Mentersichen Bundhandlung ift in Rommission ju baben: Schrei bers Cang Ditre, tompiet ir. bie fr. Theil Zext u. zr. bie rr. Theil Rupfer, schwarz 125 fl. 44 fr., fein gemalt auf hoft. Pap. 245 fl. Die Forifegung biefes flasse, den Berks ift nun wieder angefangen und man fann ber babbien. Pollenbung b. Elben in ber batbigen Bollendung b felben in ber Art entgegen feben, bag es bie Abbildungen und Beschreibungen aller befann-ten Caug Chiere entbalten mirb. Auch einzelne Geste tonnen abgegeben merben. Gu vertaufen.] Ans freier Sanb

ift eine gante Bebaufung mit juei Wobnitmaen, Suchen, mehrern Rammern, Stallung ju to Diccoen, gurem neller, und fonftigt Bequemiichkeiten, u. burchaus alles febr beli; fodann noch befondere eine gut gebaute Scheuer mit Dreich. u. 4 andern Goben und Aufbewahrung mehrerer Befahrte, nebg auftoffendem Ruchen Garten mit Bruften; fer-

Dreich. u. 4 andern Boben und Ausbewahrung mehrerer Geschrte, nebst ausbefiendem Rüchen Garten mit Bruften; fer ner 4 Mea Necker auf ber spekenmuren innern Brags, welche stellt gegelt gegelt gegen bei bei ben kannen, zu verkaufen. An obigen stellt gegelt gegen verzinsliche Begenünden fann ber gedere Theil gegen verzinsliche Fielen bleiben. Ueber dammtliche Gegenkänder wird in der Pogenkarderung Lie. D. Nev. 249 Ausbunft ertheilt. Eintes auf ! Gut feil. D. Kin Ausbunft ertheilt. Sintes auf ! Gut feil. D. Kin Gut von ungesähr 24 Morgen Weinderg, Aecker und Wiefen, eine bafbe Seinde von Stintfaurt, sehrt aus freier Gand zu verkunften. En besteht aus ! Worgen Weinderg, die für deuer sein den verlahen Ertrag verivereden; der Alleichen sin mit mede abs 300 tragbaren Bäumen befest, die aczeuwärtig in volliem Segen stehen: das übrige Ackerkand ist in bestem Weinden. Das Gut dat eine neuerbaute Scheuer, die vergreitet werden konn, wolf das Dansell bereits verarbeitet da liegt. die den kanne tie ande ten Kelter vordanven, 25 iet da liegt. die der kanne der den Genn kohn der feglich eingerichtet und eine Keden Duelle der Einfommens für den Käufer werden kann. Dus Räbere ist zu erfragen der h. Hoft und Eindermand Dus Räbere ist zu erfragen der h. Hoft und Eindermand. Et und mig geden Der feglich eingerichtet und eine Keden Duelle de Einfommens für den Käufer werden kann. Dus Räbere ist zu erfragen der h. Hoft und Einer wird Problech für der Bestelle Der Kantinann Gut fre. 175 nohnhaft um billiam deite Det Kantinann Gut für der den der Keuniniste Aleis und der Gederfein serfebren. Dubhitatum serde der kantolie der Gegend von Stutigart eine Unterliebete vorführig ner der Gegend von Stutigart eine Keichfitigt. Uber keinen Kelksten Ausgen geder der Keuniniste Aleis und bitlich autes Betragen, werden ein der gegentiet der der Keuniniste Aleis und bitlich autes Betragen, werden ein einen Kelksten kelte und fittlich autes Betragen, werden ein an Wartini, auf Berlanzek und früher geschäftigt. Deer ken Die kelt der Kelksten verhalt

Renninife, Aleib und fittlich autes Betragen, werben eine Beugniffe nabern Beweid geben. Der Gineritt fomte an Wartint, auf Berlangen auch fraber gescheben. Ta-bere Ausfungt bierüber ertheilt — Ames Subfirme Bebr

Den 3 finn. 1818. im. [Offene Stelle fur einen Quartier-fer.] Get bem rien Infanteriellegiment ju limift

eine Quortiermeifter telle offen. Mer die notdige Kennteniffe biegu befigt, fich mit guten Beugniffen, binfichtlich feiner Aufführung ausweiter, Lud ju biefer Charge bat, und fich ju einer bidbrigen Rapitulation verbindlich macht, fann fich bei unterzeichneter Stelle meiben. Den ganguft 1818. — Das Kommando bes rien Koniglichen Infanterier Megimente.

Ober Efting en. [Aufruf an Sobne.] Untergeichneter meis nicht bestimmt, wo feine Gobne, Gubftiut Imanuel Friederith, und Scribent Wilhelm Beinrich, fich befinden. Derbaltniffe erfordern, baft fie ungefaumt fich ibret Baters erkundigen, und von defen Aufrentbalt ibnen b. Ehirurgus Aaf in OberEflingen Nachricht gibt. Die verfonliche Erscheinung in bachft notbig. Den 3 August 1818. — Gubftiut Aduffelin.

Schornborf. [Beferafting.] Bar Warnung far Andere mird betannt gemacht, daß die beiben Bader-Meifter alt Brieberich Manner von Schornborf, u. Philipp Marter von Sundeboly, wegen ju leicht gebadenem meißem Brob. jeber um eine fleine Frevel gefraft, bad ju leicht erfundene Brod confiscirt, und unter bie Armen ber Orte verteilt morben fei. Den 3 August 1818. -Son. Oberamt.

Boblingen. Dag ftabt. (Bertauf einer Birtbefchaft.) Das an ber gangbaren Strafe von Calm und Stutegart liegenbe Birtbebaus imm Balbbarn in Dag Stuttgart liegende Wirthshaus um Balbbarn in Magfadt, ift. da bei dem leitvorgenommenen BerkaufsBersuch
tein annehmlicher KaufSchikling gedoren wurde, wieder
dolt jum Gerkauf ausgesett. Daselbe ist einsakigt, und
ist mit der SchildBertbichaftsGerechtigkeit junkeich das
Recht einer Krämerei verdunden. Im untern Stock de finden sich i Bodnolithe, Kammer und Küche, des
glotichen ein großer Kramkaden, und eine beinade eben so gebeiden ein großer Kramkaden, und eine beinade eben so gebeiden ein großer Kramkaden, und eine beinade eben so mer und unter dem Dach 4 große Kammern. linter dem
Wohn danste besindet sich ein, weinigstend 100 Einert datgender Kelter, moll auch Köster ist 30 Einser absassehn werden können. Terben dem Bodnodun ist eine bespandere Siallung, woramf im Henlichden bestädlich ist, und ein, 1 Viertel baltender, mit schönen Hännen besetzer, Wurf-Garten, wolf auch noch ein, 2 Vetertel im Mest dattender Mieter abgragben werden sonn. Die Kaufseliebaber, welche diese Wirtsschaft räglich in Augenschein nedmen, und mit den Pfeger der Woldbornaldirt Habnischen Kinder verlänbem Pfieger der Waldbornalireb Sabnichen Kinder vorlate fig einen Kauf abichliegen fonnen, merben eingeladen, bei ber , Donnerflag ben 26 Angug, Bormittags, auf bem Ratboaufe in Magfabt vorgebenden Aufftreiche Berhandfich einzufinden. Den 3 August 1818. - Ronigl.

Pfe Delbach, OberAmte Debringen. [Schäferein Berachtuna.] Die babiefige BrivatSchäferei foll nach bem Buniche fammtlicher Theilbaber auf a Jahre in Pacht bingegeben werben. Diefe erträgt 5 bis 600 Stude, und barr ber Beftonber 200 Stude einschlagen; berfelbe etbote eine freie Wohntun und bie Stallung gu feinem Bieb mit in Bacht. Liebbaber biejn baben auf ben zu big, ale am Bartholomaiseiterag, Radmittags : Ubr, in bem Wirthoffans sum Camm fich einzupnden. Den g Angust 1818 - Mus Auftrag, Graabs Schultheif v. Olnhaufen.

Eribs berechnet. onigreich 6. erzielten 85 10 Dierans 00 Bruchteife drannen Dem qun Bruchte ScheffelBab! Der Ueberficht berfchiebenen Per made gup MinelPreife ben Jan. Bic 1300

128212812

= | |

=1414

41212

五日日日

11001

#1118

11888

Witt.

前面移改

Mich.

Mitt.

5666

Dieb.

Mitt.

药品由作

Mieb.

Mitt.

56由年

Mico.

Mitt.

为6曲组

Diceb.

Witt.

500年

RudiSchronne

4

Stuttgart &

rnen

erite.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

[Groffe Babloon Bad. und Grunnen Gaffen.] Die 3 th1 ber gremoen in den verfchiedenen Batern Soma, bene ift in diefen. Sommer weit gröffet als in ten vorherzebenben. Im Bliddab befinden fic gegenwärng gwifden 4 bis 500 Gafte. In Mip. polbeau, einem fleinem Gefund brunnen am Bufe bee Rniebie, mas fogar bas gaffen bes Saner. ABaffers ben benachbacten OrraBewohnern erfemert werben; um fur bie übergewöhnlich grof. fe Babl ber Ancedite Baffer genag ju baben. Der Groe Dergog von Gaben befindet fic noch immer in bem Saborte Griesbach, mit bem gung ftegiten Erfilge fur feine Gefundbert. Eben ba befindet fich feit einigen Wochen auch ber Frane jofifche General Graf Rapp. Que bie Ronigin von Baiern begab fich nach ihrer Abreife von Baden nach Griebeach, und von bort nach Bruche fal auf Befuch ju ter Frau Mart Brafin. (J. Maj. ift, auf ber Rudreife nach Drunden, am 6 Mu-

ind ises,] Auf medrere Anfragen über ben Grad der Warme ber Luft in diesem jahre in Bergleichung mit dem Jahre isste wird bemerkt, daß im lestern vom i Rai bis inm Ende des Nuantagerechnet, die Warme limal auf 21 (Reaumurtssche) Grade stieg, nemlich den 26 und 31 Mai, den 1, 7, 10, 12 und 17 Junus, den 14 24 und 25 Julius, und den 27 August; zmal auf 21, nemlich den 26 und 29 Julius und den 3 August; den auf 22, nemlich den 2, 8 und 15 Junius, den 1 und 30 Julius, und den 2 August; imal auf 22, nemlich den 2, 8 und 15 Junius, den 1, 21, nemlich den 2, 8 und 15 Junius, den 121, nemlich den 2, 8 und 15 Junius, den 1221, nemlich den 1 August; smal auf 23,

guft burd Ranpftabt pafil:t.)

ftieg bie Warme in dem gangen Sommer 1811 nicht. Im laufenden Jabre 1818 bagegen ftieg die War, me vom i Wai an bis jum 3 Unguft schon smal auf 21 Grade, neml. ben 5, 6, 10 und 20 Junund den 19 und 29 Julius; 2mal auf 21, neml. ben 4 Jun. und ben 11 Julius; 6mal auf 22,

nemlich ben is und is Junius, den is, if und 31 Julius; imal auf 23%, nemlich ben in Julius; imal auf 24, neml. den 23 Jul.; und imal auf 25, neml. den in Julius. Hober als 25 Grade neml. den 17 und 22 Jun., den 1, 8, 12 und 30 Julius; tmal, den 11 Jun., auf 22½; 2mal auf 23, neml. den 14 Jun. und den 2 Julius; tmal auf 23½, neml. den 12 Jun.; 6mal auf 24, neml. den 19 und 27 Jun., den 20, 21 und 31 Julius und den 1 August; tmal auf 24½, neml. den 23 Jul.; 3mal auf 25, nemliæ de 13 und 18 Jun. und den 27 Jul.; 2mal auf 25½, neml. den 22 Jul.; 1mal auf 26½, neml. den 24 Jul.; 1mal auf 27, neml. den 26 Jul.; 1mal auf 27½, neml. den 28 Jun.; und 1mal auf 28, neml. den 25 Jul.

Blach bein Bisberigen ftieg die Barne in Diefem Bare bis fest fcon smal bober als der bochfte Stand berfeiben em Jahre ihrt berng Im gangen Jahre ihrt ftieg fie 29mal auf 21 Grade und baruber, in biefem Jahre bis jest fcon 33mal.

Stuttgart. TheaterAngeiger Sonntag, ben 9 Auguft: Der 2Beft Indier, Lufipel in 5 Aften, ben Rogebue.

Ronigt, pofitheager Direftion.

Studigart. Den treuen Freunden und aufen Menschat, die an nuschem nach menigen Wonaten wiederholt hatten Schiffele redlichen Ebeil nehmen, geben mit die mit Rachtigt, das unfer innight geltebter Joden, Schmasaer und Gender. Ermi Aboind Anavo, ber in Gettungen im track bein bei der eine Genden während der Hande den gentlich eine Kennden mahrend der Hadekerin seiner kehrer eine Judicie auf den handen unfern Bottenatn machte, und die gewöhrt siede Andterse zu Wagler auf der Aberes begann, in der sem Funke, durch das Umschlogen des Nachens swährend allen seinen Begleitett es zelang, durch Schwimmen sied zu reiten allein seinen Zod, in einem Alier von 23 Jahrend ein nieden in stienen Begleitett es zelang, durch Schwimmen sied zu reiten allein nienen Zod, in einem Alier von 23 Jahrend bestillten und feinen Brade geweides, Leben dernbigt uns der Anschlossen und feinen Brade geweides, Leben dernbigt und winder in Anschloss seines glücklichen Losses über dem Kindten leben, und so freudig aus die glückliche Kachtebr diese zeisebten Gednes doffen, und Geschwister, die ihn so imm lieden, trautern tief und schwerzlich um den für diese zeisebten. Den 6 Eugust 1828. RegierungsAerb Andr precht sieher Getwei und kander ab fie den Genes. Den 6 Eugust 1828. RegierungsAerb Andr precht sieher Getwei und den 3 Beschern, Ober Vostweitstelle Leit Kagistrator Anave. Ober Amscher Diese Latif Kanapp, Studiosses.

guf der

ない

POGE

205 itt.

-01120

当中中华

.miR

.daish.

Addag

Shirt.

102120

THE PARTY

:4312G

मैकिवेल

HINE

dayse.

HOPE

THISE

177

8884

557

1153